

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## Trebra = *Besitz*

Trebra ist eine Ortschaft im heutigen Bundesland Thüringen.

Ein Templerbesitz in Trebra ist erst durch Johanniterurkunden nach der Aufhebung des Templerordens durch Papst Clemens V. nachgewiesen. Die Johanniter übergaben den Templerhof zu Trebra dem bisherigen Templerkomtur Friedrich von Frömmstedt, welcher – in Widerspruch den päpstlichen Bestimmungen für die Mitglieder des ehemaligen Ordens - heiratete und den Hof als Lehen der Johanniter bewirtschaftete.  
(*Kuhlbrodt* )

Aus einer Urkunde vom 16.03.1320 geht hervor, dass sich der Stellvertreter des Johanniter-Generalvisitators, Paul von Mutina (Paulus de Mutina - Komtur von Erfurt und Thüringen), und seine Brüder als rechtmäßige Besitzer von vier Hufen Land in Trebra, welche früher den Templern gehört haben, bezeichnet.

### Literatur- bzw. Quellennachweise:

- **Lehmann; Gunther & Patzner; Christian:** „Die Templer in Mitteldeutschland“ LePa- Bücher – Erfurt 2004 Seite 24
- **Kuhlbrodt; Peter:** „Die Templer in Nordhausen: erst durch seinen Untergang wurde die Existenz des Ordens bekannt“ in Nordhäuser Nachrichten Ausgabe Nr. 01 10. Jahrgang 2001 herausgegeben vom Stadtarchiv Nordhausen
- **Schmidt; Julius:** „Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete“ Halle 1887 Heft 11 Seite 200 - entnommen: „Diplomatarium Ilfeldense“